

PROFILINE FS/FZ

STOLL

Der Frontlader-Spezialist.



PROFILINE

QUALITÄT HAT BEI STOLL EINE LANGE TR

Seit mehr als 130 Jahren erleichtern STOLL-Maschinen Landwirten ihre tägliche Arbeit.

Die besten und vollkommensten Kultivatoren sind

Stoll's Neue Federzinken-Kultivatoren

mit
Schnittwinkleinstellung und Automobil-
Zugtrahlerparnis

D. R. - P. a.

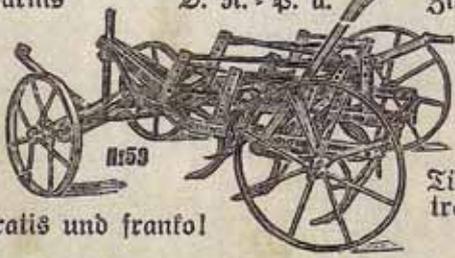
Vorderwagen!

Zinken können für alle Bodenarten pass. genau eingestellt werden!

Lüchtige Vertreter überall gesucht!

Prospekte gratis und franko!

Wilh. Stoll, Maschinenfabrik, Torgau a. Elbe.




1900 STOLL baut bereits seit mehr als 130 Jahren hochwertige Landmaschinen. Gegründet in Luckenwalde bei Berlin zieht das Unternehmen 1906 nach Torgau bei Leipzig. Bis 1946 ist dies der Standort.

1945 STOLL beginnt nach den Kriegswirren am neuen Standort Lengede mit der Entwicklung und Produktion von Rübenrodern. Jahrzehntlang dominieren STOLL Rübenroder auf den Rübenfeldern Deutschlands.



1983 Als erster Frontladerhersteller entwickelt und baut STOLL den Ein-fahr-Frontlader. Damit kann erstmals der Frontlader ohne großen Aufwand innerhalb von 2 Minuten vom Schlepper getrennt werden.

2007 Mit der FZ/FS-Frontlader-Baureihe wird die Bauweise der Frontlader weiter genial vereinfacht: Ohne auf Stabilität zu verzichten, werden die Steuerstangen und die Hydraulikleitungen in die Schwingen verlegt.

Mit mehr als 320 Mitarbeitern werden pro Jahr ca. 10.000 Frontlader für alle markt-gängigen Traktoren an dem Standort Lengede/Niedersachsen gefertigt.

Die Ersatzteilversorgung für mehr als 2.500 Fachhändler weltweit erfolgt ebenfalls von Lengede aus.

STOLL ist heute einer der größten Hersteller von Frontladern in Europa und liefert in viele Länder auf der ganzen Welt.



ADDITION.



1965 Die Produktpalette von STOLL wird um Frontlader erweitert. Von Anfang an ist diese Produktlinie sehr erfolgreich.



1973 STOLL liefert maßgeschneiderte Frontlader für alle gängigen Traktoren und bietet eine breite Palette von Anbauwerkzeugen.



HEUTE Mit jährlich über 10.000 Frontladern ist STOLL einer der größten Hersteller von Frontladern in Europa. Die aktuelle Produktpalette umfasst drei Baureihen, passend für alle Schleppergrößen und -marken, sowie ein breite Palette hochwertiger Anbauwerkzeuge.

ROBUST UND INNOVATIV.

Frontlader von STOLL sind bestens gerüstet für den harten Arbeitsalltag.



„ Ich lege Wert auf hohe Qualität, deshalb habe ich mich für einen STOLL-Frontlader entschieden. Der Anbau an meinen Traktor war kein Problem, weil STOLL maßgeschneiderte Anbauteile bietet. Außerdem ist er in der Bedienung einfach und komfortabel. Und durch den Anbau eines STOLL-Frontladers steigt auch der Wiederverkaufswert meines Traktors.“

Es ist den STOLL-Konstrukteuren wieder gelungen, bewährte Technik mit völlig neuen Lösungen zu einem innovativen und leistungsstarken Frontlader weiterzuentwickeln. Die Vorteile der mechanischen Parallelführung mit Z-Kinematik, der Nachschöpf-Funktion und der Schnellentleerung werden Sie beim täglichen Einsatz sehr schnell zu schätzen wissen. Dazu kommt die hervorragende Sicht durch die in den Laderarm verlegten Steuerstangen und ein flaches Querrohr. Die innen verlegten Hydraulikleitungen sorgen für eine glatte Optik. Jeder Zentimeter dieser Lader ist durchdacht und strahlt höchste

Qualität aus. Steigen Sie auf Ihren Traktor und freuen Sie sich auf Ihren neuen FZ/FS-Lader.

Die neuen STOLL FZ-Frontlader für die Traktoren von 50 bis 300 PS verbinden alle Eigenschaften wie Kraft, Stabilität, Ladeleistung und modernes Design zu einer neuen innovativen Laderkonzeption. Funktionalität und intelligente technische Lösungen zeichnen diese außergewöhnlichen Frontlader aus und werden Sie beim täglichen Einsatz durch hohe Ladeleistung und komfortable Bedienung überzeugen.



AUF DIE RICHTIGE KINEMATIK KOMMT ES

Die Z-Kinematik ist die führende Kinematik der neuen STOLL FZ-Lader.



Keine störende Steuerstange und keine Hydraulikleitungen stören das Sichtfeld des Fahrers.

Das ist die Innovation, die Sie von einem neuen STOLL-Lader erwarten dürfen. Mechanisch parallelgeführte Lader – auch mit Z-Kinematik – gab es schon. STOLL aber hat als erster Hersteller die Platzierung der Steuerstange innerhalb des Schwingenholmes realisiert. Mit dieser genialen Lösung verbessert sich nicht nur das Sichtfeld bei der Ladearbeit, außerdem konnte auch die Konstruktion des Frontladers vereinfacht werden. Dieses Konzept bietet Möglichkeiten, die bisher nur bei hydraulisch parallelgeführten Lader zu realisieren waren.

Durch die besondere Konstruktion – die obenliegenden Steuerstangen fehlen – profitieren Sie durch freie Sicht auf das Ladegut und den Fahrweg, nach vorn und zur Seite für sicheres und schnelles Laden. Darüber hinaus punktet die Z-Kinematik auch bei den Hubkraftleistungen. Die erreichten Werte können sich sehen lassen. Sie werden begeistert sein von der bulligen Kraft dieser Lader.

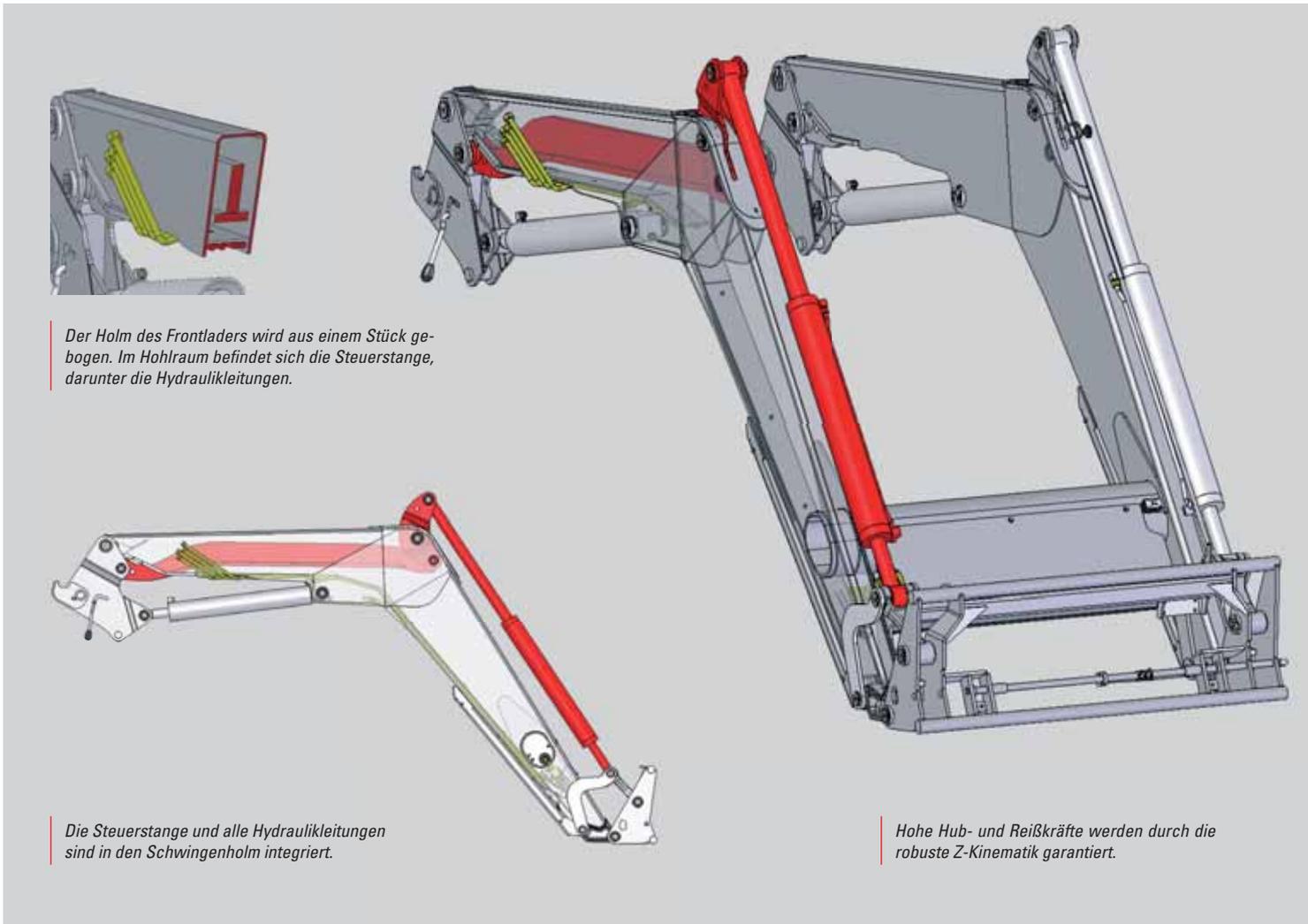
Herausragende Ladeleistungen durch optimale Anpassung an den Traktor

Die Bauart der Z-Kinematik mit der innerhalb des Holmes liegenden Steuerstange wirkt sich positiv auf die ideale Positionierung des Frontladers am Traktor aus. Denn durch das Fehlen einer oben liegenden Steuerstange kann der Frontlader dichter an der Kabine – also näher am zentralen Schwerpunkt des Traktors – platziert werden. Auch die Frontscheibe lässt sich in den meisten Fällen weiterhin öffnen und die Vorderachsbelastung wird reduziert. Der Traktor wird weniger beansprucht, die Lebensdauer steigt.

STOLL hat die größte Erfahrung mit Feinkornstahl für Frontlader

Alle Lader der FZ-Baureihe sind aus Feinkornstahl der höchsten Güteklasse gefertigt. Das hat seine guten Gründe: Feinkornstahl gibt der Frontladerschwinge die außergewöhnliche Stabilität und Robustheit, die Sie von einem Lader dieser Güte erwarten dürfen.

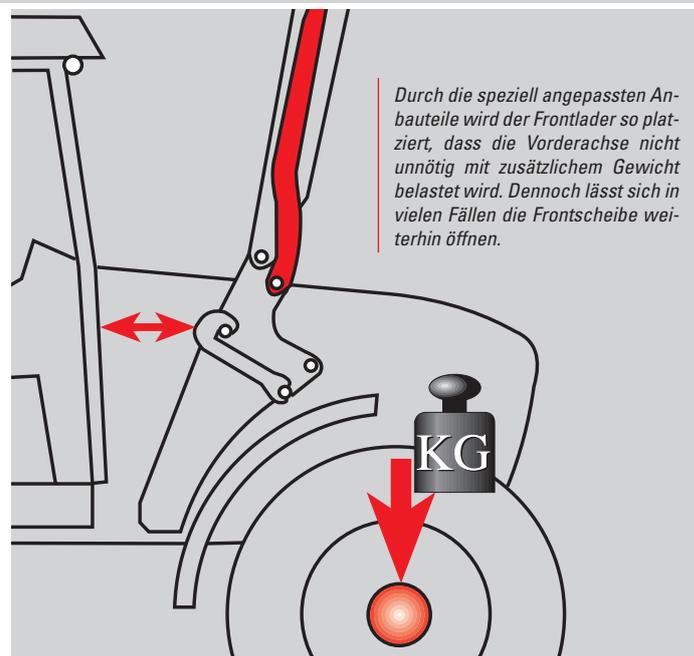
AN.



Die Bauart der sich ineinander verschachtelnden Laderarme garantiert höchste Stabilität, zumal an der Überlappung ein starkes kragenförmiges Bauteil diesen Bereich zusätzlich verstärkt. Der Querschnitt der Holme ist ebenfalls vergrößert worden. In der Mitte des Laders beträgt die Breite 116 mm gegenüber 80 mm bei der ROBUST F-Serie.

Neuartiges U-Armprofil mit Zwischensteg

Das Blech des Holms wird aus einem Stück gebogen und mit einem nach innen versetzten Zwischenblech stabilisiert. Im Hohlraum ist die innen liegende Steuerstange platziert – im unten offenen Teil liegen, optisch versteckt, die Hydraulikleitungen.



WAS MAN NICHT SIEHT, STÖRT AUCH NICHT

Unsichtbar verlegte Hydraulikleitungen – aber jederzeit zugänglich.



„ Den Unterschied merkt man sofort: Keine störenden Leitungen und glatte Innenseiten der Holme. Die Augen werden geschont und ich kann mich voll auf's Laden konzentrieren. Besonders praxisgerecht ist, dass die Leitungen und Verschraubungen für den eventuell erforderlichen Service jederzeit schnell zugänglich sind – hervorragend gelöst! “

Verdeckt verlegte Hydraulikleitungen

Die Motorhauben der Traktoren werden immer breiter und damit wird der geringe Abstand zu der Ladeschwinge immer kritischer. STOLL bietet auch für dieses Problem eine besondere Lösung an. Genial einfach, logisch und praxisgerecht ist dabei aus verschiedenen Gründen das Verlegen der Metallleitungen in einen geschützten Raum unterhalb der Laderschwinge. Einen dicken Pluspunkt verdient STOLL gerade für diese Lösung, weil alle Leitungen und besonders die Verschraubungen und Fittings trotzdem jederzeit und mit sehr geringem Aufwand schnell erreichbar sind. Jeder Praktiker in der Landtechnik kennt die Problematik von Öl-Leckagen, die auch bei sorgfältig gefertigten Hydraulikanschlüssen einmal auftreten können.

Dickes Plus für Servicefreundlichkeit

Ein abnehmbares Schutzblech deckt die Leitungen vor Beschädi-

gungen und auch aus optischen Gründen ab. Mit wenigen Handgriffen ist das Abdeckblech abgenommen und alle Hydraulikleitungen sind gut zugänglich.

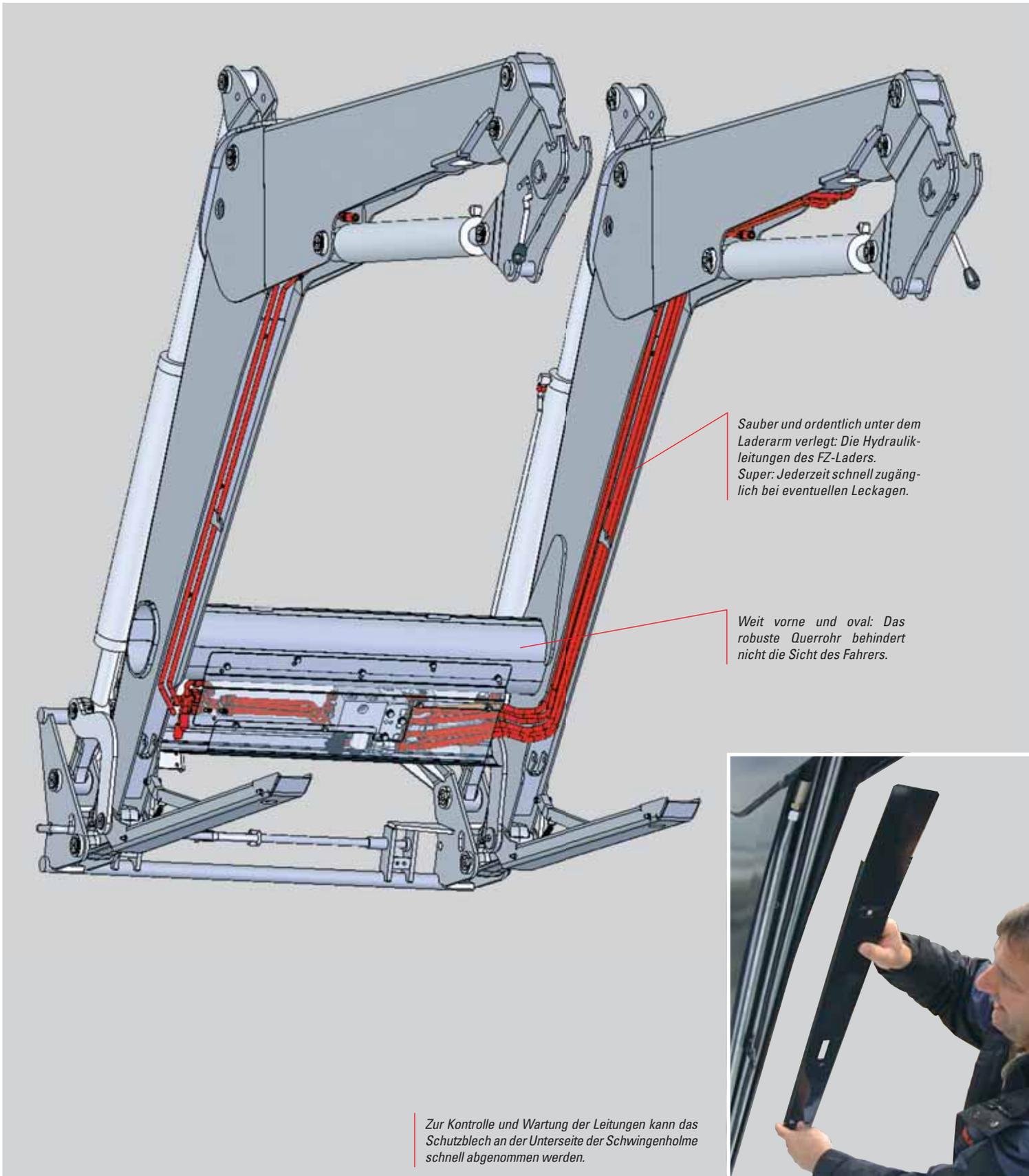
Glatte Innenseiten

Die bestmögliche Platzierung der Hydraulikleitungen unterhalb der Schwingenholme ist STOLL gelungen. Die Innenseiten der Holme sind glatt, kein Ladegut kann sich verfangen. Und geschützt verlegte Hydraulikleitungen können weder beschädigt noch abgerissen werden.

Parkmöglichkeit

STOLL hat an alles gedacht – wenn Sie ihren Lader einmal abstellen, können Sie die Hydraulik-Schläuche, das HYDRO-FIX und den Elektro-Stecker sicher in eine dafür vorgesehene Halterung stecken. Die FZ-Baureihe bietet Ihnen pfiffige Lösungen für jedes Detail.

HT.



Sauber und ordentlich unter dem Laderarm verlegt: Die Hydraulikleitungen des FZ-Laders.
Super: Jederzeit schnell zugänglich bei eventuellen Leckagen.

Weit vorne und oval: Das robuste Querrohr behindert nicht die Sicht des Fahrers.

Zur Kontrolle und Wartung der Leitungen kann das Schutzblech an der Unterseite der Schwingenholme schnell abgenommen werden.

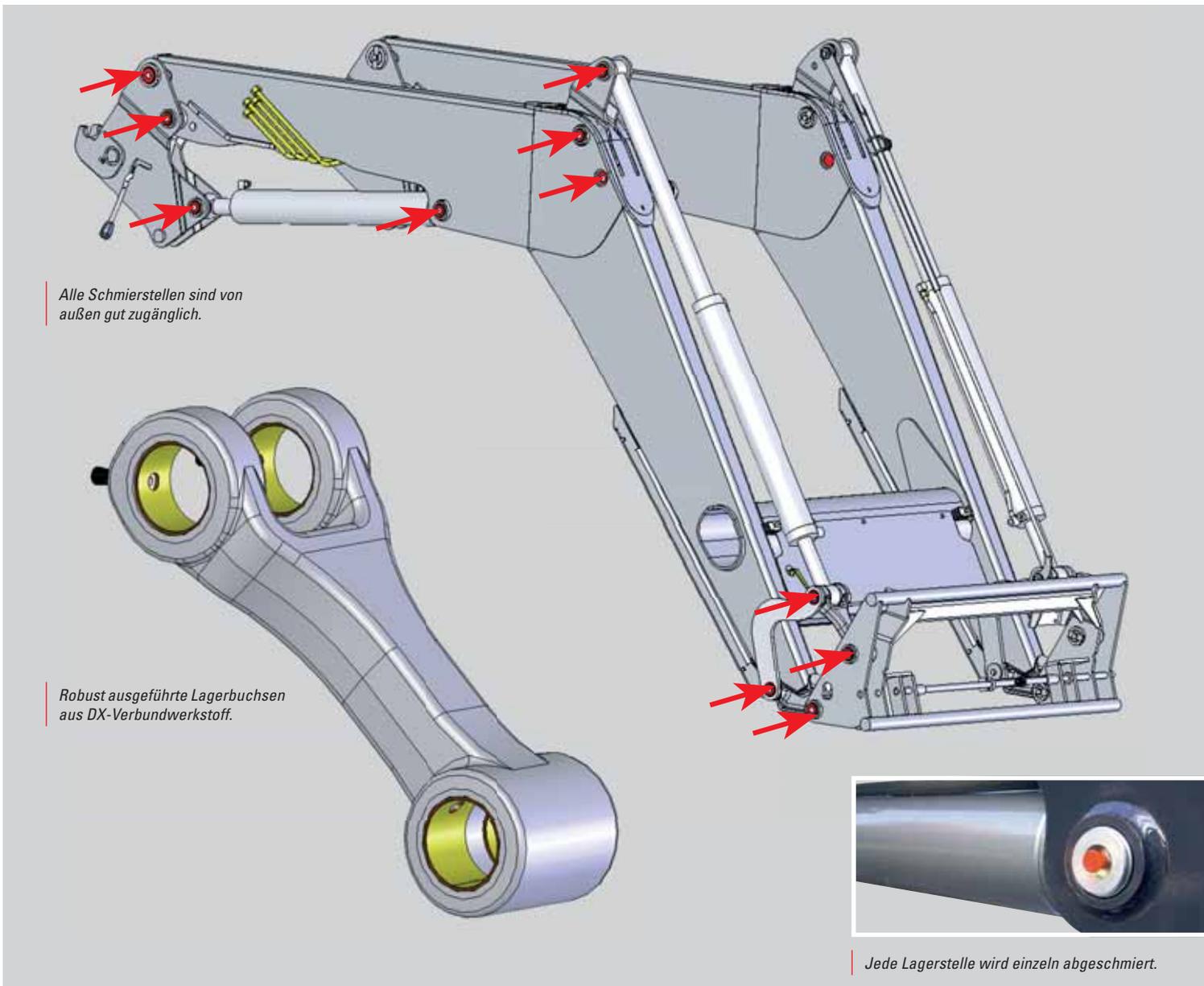
JEDEM LAGER SEINE BUCHSE.

STOLL-Frontlader setzen auf Qualität in jedem Detail.



“ Ich habe einen Profi-Traktor und mit meinem STOLL-Frontlader habe ich auch einen Profi-Frontlader. Auch nach Jahren des harten Einsatzes klappert und wackelt nichts. Das nenne ich Qualität. ”





Bevor Sie sich für einen Frontlader entscheiden, werfen Sie immer einen kritischen Blick auf die Lagerstellen. Denn hier unterscheiden sich die Hobby- von den Profiladern. Bei den STOLL FZ-Ladern wird auch der Lagerung höchste Aufmerksamkeit geschenkt.

Die Bolzendurchmesser der FZ-Lader betragen je nach Ladergröße 30-40 mm – im Schwingendrehpunkt sogar unübertroffene 40-50 mm!

Die extrem belasteten Lagerstellen werden von vielen Herstellern oftmals aus Kostengründen nur in den verwendeten Blechstärken ausgeführt. STOLL stellt höhere Ansprüche an die Haltbarkeit

einer Lagerung. Deshalb sind bei allen FZ-Ladern alle Lagerstellen beidseitig mit jeweils 22 mm eingeschweißten Lagerbuchsen verstärkt – ein weiterer Beweis für den hohen Qualitäts-Standard bei den STOLL-Frontladern.

Ausnahmslos alle Lagerbuchsen bestehen aus bewährten DX-Verbundstoffbuchsen.

Durch diese hochwertigen technischen Lösungen profitieren Sie von einer langer Lebensdauer – auch bei jahrelangem harten Ladereinsatz.

WER HAT'S ERFUNDEN?

Seit über 25 Jahren überzeugt das Original Anbau- und Einfahrssystem von STOLL.



“ Wenn man nur einen Traktor für alle Arbeiten hat, braucht man den Frontlader nicht immer mitzuschleppen. Das Einfahrssystem ist praktisch und vor allem schnell. Nur etwas mehr als eine Minute brauche ich für den Anbau. Ich hatte schon einen STOLL-Lader vor 15 Jahren mit diesem Einfahrssystem. Es hat mich überzeugt, daß der Lader auch nach dieser langen Zeit dank der nachstellbaren Spannkeilverbindung immer noch bombenfest sitzt. “

Schneller An- und Abbau des Frontladers war schon immer eine Stärke von STOLL. Schon in der Standardversion erfolgt die hydraulische Verbindung vom Schlepper zum Frontlader über vier Flachsteckkuppelungen. Die farbige Kennzeichnung der einzelnen Anschlüsse schließt Verwechslungen aus. Die Anordnung in einer Reihe hintereinander verbessert die Sicht nach vorn.

Ein Stecker – alle Leitungen

Mehr Komfort bietet die HYDRO-FIX-Hydraulikverbindung. Mit einem Handgriff wird die Verbindung von vier Anschlüssen gleichzeitig hergestellt oder gelöst. Auch für das schnelle Ankuppeln von Werkzeugen an den 3. bzw. 4. Steuerkreis ist ebenfalls ein HYDRO-FIX lieferbar. So werden Rüstzeiten reduziert. Beim An- und Abkuppeln tritt keine nennenswerte Leckage auf – somit ist der HYDRO-FIX auch eine umweltfreundliche Lösung.

Werden die Anbauwerkzeuge öfter gewechselt, spart der 2er HYDRO-FIX-Anschluss für Werkzeuge Zeit und erhöht den Bedienkomfort.

Laderaufnahme

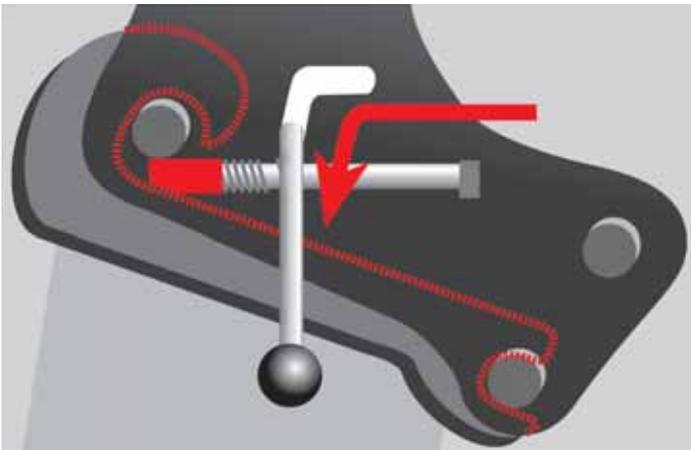
Das zigtausendfach bewährte STOLL-Einfahr-System wurde auch für die FZ/FS Baureihe übernommen. Die Laderaufnahme ist kompatibel auch für ältere Baujahre mit Hakenaufnahme.

Sicherheits-Abstellstützen

Die neuen FZ-Frontlader bieten alles, was das Laden leichter und angenehmer macht. Auf den kräftigen, selbstsichernden Abstellstützen steht der Lader sicher. Die Ver- und Entriegelung ist jetzt noch intelligenter gelöst und in der Handhabung ohne Kraftaufwand zu bewerkstelligen. Die während des Einsatzes angeklappten Abstellstützen decken die in der Schwinge verlegten Hydraulikleitungen ab.

Sichtanzeige für Werkzeugstellung

Alles, was das Laden erleichtert und verbessert, ist bei den neuen FZ-Ladern in die Tat umgesetzt worden. So wurde auch die Sichtanzeige für das Werkzeug komplett überarbeitet. Dieses ist nun noch leichter einstellbar und besser zu sehen.



Einfach Einfahren und den Frontlader mit einem Handgriff sicher verriegeln.



Die Hydraulikleitungen werden mit dem HYDRO-FIX mit einem Handgriff angeschlossen.



Der stabile gesenkgeschmiedete Aufnahme-Knochen des STOLL-Einfahrlader-Systems. Stabil und ohne Verschleiß.



Schnell ist der Lader angebaut und verriegelt. Das dauert nur etwas mehr als eine Minute – und aus dem Traktor wird eine landwirtschaftliche „Lademaschine“.

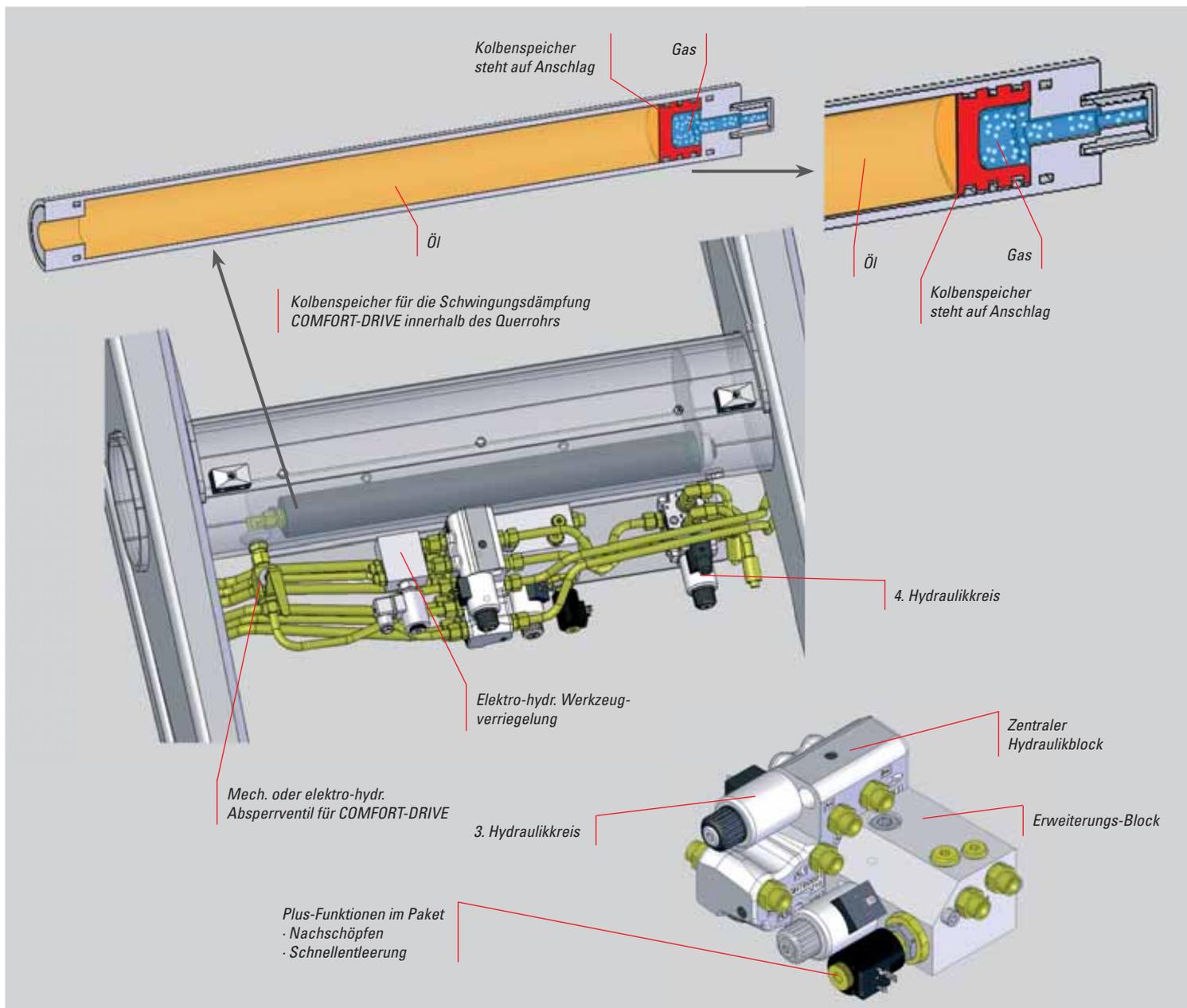
ABER SICHER: FAHREN MIT KOMFORT.

STOLL COMFORT-DRIVE eliminiert lästige Schwingungen und Nickbewegungen.



„ Dank COMFORT-DRIVE fährt sich der Traktor auch mit angebautem Frontlader auf schlechten Wegstrecken genau so ruhig und komfortabel wie ohne. Das schont meinen Rücken ebenso wie die Vorderachse meines Schleppers. “





Auf die Hydraulik kommt es an

Bei den neuen FZ-Frontladern wurde fast alles völlig neu gestaltet oder im Detail verbessert. Davon wurde auch die zentrale Hydraulik des Frontladers nicht ausgenommen.

Das Ergebnis überzeugt

Der zentrale Hydraulikblock mit dem Erweiterungsblock wurde kompakt hinter dem Querrohr platziert. Hier behindert er kaum noch die Sicht auf Werkzeug und Ladegut. Die gesamte Hydraulikeinheit ist durch eine stabile Abdeckung gegen Schmutz und Beschädigung geschützt. Ein doppelwirkendes Druckbegrenzungsventil (DBV), welches bei 210 bar anspricht, sichert die Werkzeugzylinder gegen Überlast bei schwerer Ladearbeit ab.

Kein Nicken, kein Schwingen

Mit dem Dämpfungs-System COMFORT-DRIVE (auf Wunsch elektrisch zuschaltbar) wird das lästige Nicken des Traktors bei Transportfahrten mit angebautem Frontlader nahezu völlig eliminiert. Der Frontlader wird durch einen nahezu unzerstörbaren Kolbenspeicher gefedert, der im Querrohr eingebaut ist. STOLL verlässt damit das System der Stickstoffblase, da es bei Spitzenbelastungen störungsanfällig ist. Mit einem großen Volumen und einem geringen Vorspanndruck dämpft dieses System auch bereits bei geringen Lasten. Darüber hinaus kann beim einschlägigen Fachhandel der Kolbenspeicher für höhere Drücke auch nachträglich aufgeladen werden. Für den Anbau hydraulisch betätigter Werkzeuge ist ein 3. Steuerkreis im zentralen Hydraulikblock bereits vorgerüstet.

MEHR IN DER SCHAUFEL.

Die PLUS-Funktionen des FZ-Frontladers: Keine Rieselverluste, Nachschöpfen, Schnellentleerung, Heben und gleichzeitiges Ausschütten. Funktion Return-to-level stellt die Schaufel auf Knopfdruck auf Bodenniveau ein.



24° Grad Nachschöpfen – das bietet kein anderer mechanischer Parallellader

Ein Nachteil aller mechanisch parallelgeführten Lader war bisher, dass bei Schaufelladearbeiten die Parallelführung nicht abgeschaltet werden konnte. Dadurch kam es zwangsläufig zu Rieserverlusten und die Schaufel konnte oft nur unzureichend gefüllt werden. Das ist nun mit Einführung der neuen FZ-Frontlader dank innovativer Technik vorbei.

Die Schaufel hat einen Ankippwinkel von 45° Grad in Bodennähe. Das Besondere beim STOLL-Lader ist ein verbleibender Resthub von 63 mm im Werkzeug-Zylinder, der beim Anheben des Laders für ein Nachschöpfen genutzt werden kann. Die Schaufel kann ungefähr auf dem ersten Meter um weitere 24° Grad angekippt werden, so dass ein Ankippwinkel von bis zu 69° Grad erreicht wird. Dadurch wird das Ladegut beim Anheben in die Schaufel geschöpft. Der positive Effekt: Rieserverluste treten nicht auf, die Schaufel ist immer

voll gefüllt und die Ladeleistung steigt. Vorteile, die Sie in der Praxis schnell erkennen werden und nicht mehr missen wollen. Bei den Ladern 10 bis 80 PLUS können Sie diese Funktion schnell und bequem per Knopfdruck am Bedienhebel aktivieren.

Werkzeug-Schnellentleerung

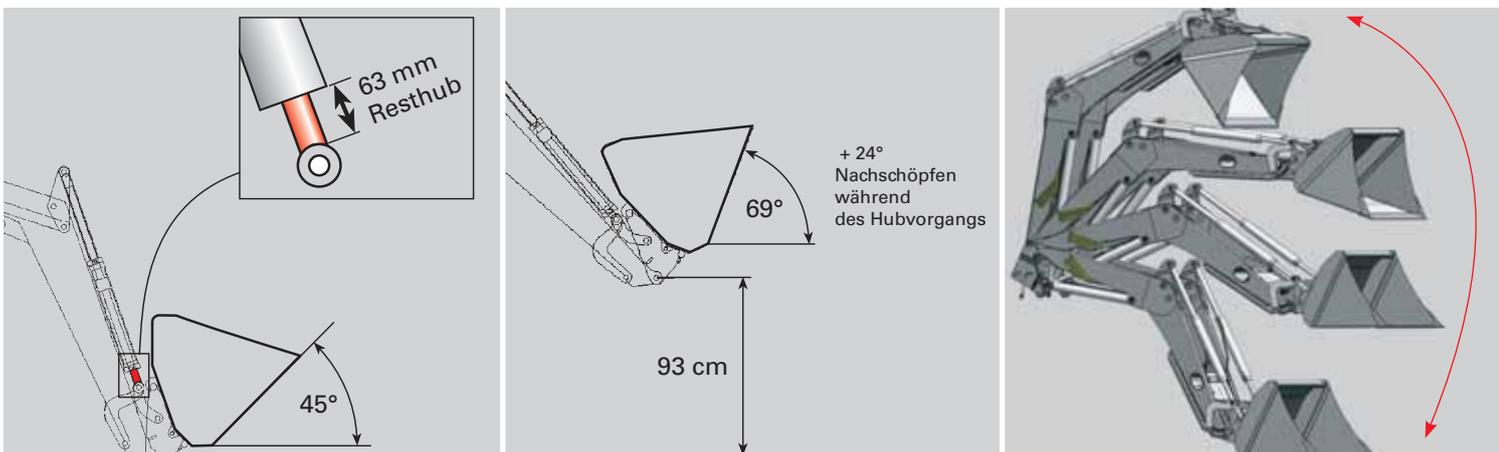
Darüber hinaus bietet die PLUS-Version eine Funktion der Schnellentleerung der Schaufel des Ladeguts durch die Schwerkraft. Des Weiteren ist eine Kombifunktion von Anheben und gleichzeitigem Entleeren der Schaufel möglich.

Neue Funktion Return-to-level

Auf Knopfdruck stellt sich die Schaufel nach dem Ausschütten beim Absenken automatisch auf Bodenniveau ein. Das erleichtert für den Fahrer stundenlange Ladearbeit.



So sieht es in der Praxis aus: Eine volle Schaufel bleibt dank der Nachschöpf-Funktion auch beim Anheben eine volle Schaufel. Das Resultat: Keine Rieserverluste, hohe Ladeleistung. Außerdem bietet die Plus-Funktion eine Schnellentleerung.



Das System ist so einfach wie genial. Nach dem Anheben der Ladeschaufel kann während des Anhebens des Laders die Schaufel noch einmal um 24° gekippt werden. So bleibt das Ladegut in der Schaufel.

Mit einem Knopfdruck wieder auf Bodenniveau: die neue Return-to-level Funktion.

VIELE WERKZEUGE SCHNELL GEWECHSE

Reichhaltige Auswahl an standardisierten Anbauwerkzeugen und Schnellwechselrahmen.



Werkzeugwechsel unter 30 Sek.

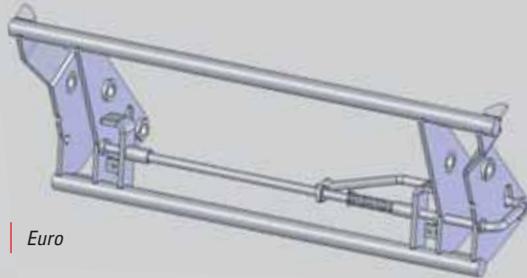
EURO-Schnellwechselrahmen

Der Schnellwechselrahmen ist eine bewährte STOLL-Konstruktion und stellt eine stabile und sichere Verbindung von der Ladeschwinge zum Werkzeug her. Die automatische Verriegelung fixiert das Werkzeug selbsttätig beim Aufnehmen. Mit einem Handgriff werden beide Verriegelungsbolzen gelöst, um das Werkzeug abzustellen. Darüber hinaus steht eine Verriegelung mit elektro-hydraulischem Bedienungskomfort zur Verfügung, die Ihnen das Absteigen erübrigt.

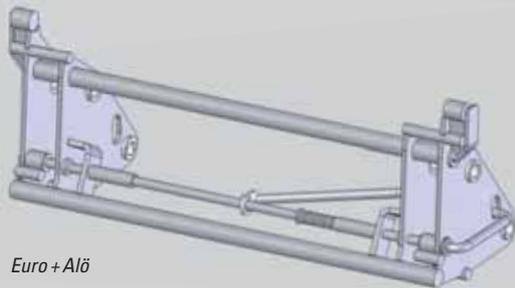
Der Werkzeug-Schnellwechselrahmen nach ISO / FDIS 23206 ist kompatibel mit allen EURO-Werkzeugen mit 40er-Welle und 20er-Bolzen.

Sicher und einfach ist die Bedienung des Schnellwechselrahmens von außen her – kein Hineinbeugen und Hineingreifen in die Ladeschwinge ist nötig.

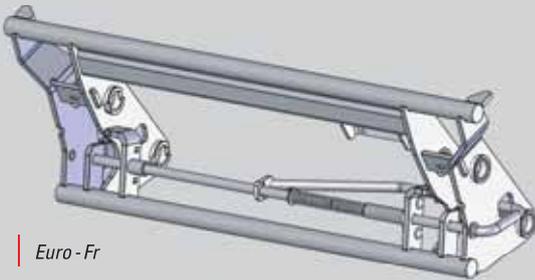
LT.



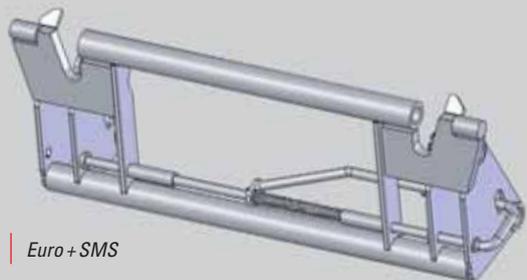
Euro



Euro + Alö



Euro - Fr



Euro + SMS

Verschiedene Schnellwechselrahmen (SWR).



Die Bedienung der Entriegelung der Anbauwerkzeuge erfolgt sicher von der Seite.



Einfach mit dem Schnellwechselrahmen an das Werkzeug heran fahren ...



... das Verriegeln erfolgt automatisch beim Ankippen des Werkzeugs.



Die hydraulische Werkzeugverriegelung Hydro-Lock ist auf Wunsch lieferbar.



Auch für die hydraulisch betätigten Werkzeuge ist ein HYDRO-FIX am Schnellwechselrahmen lieferbar.

BEDIENUNG NACH WUNSCH.

STOLL hat für für alle Bedienwünsche und für jeden Schlepper den passenden Bedienhebel.



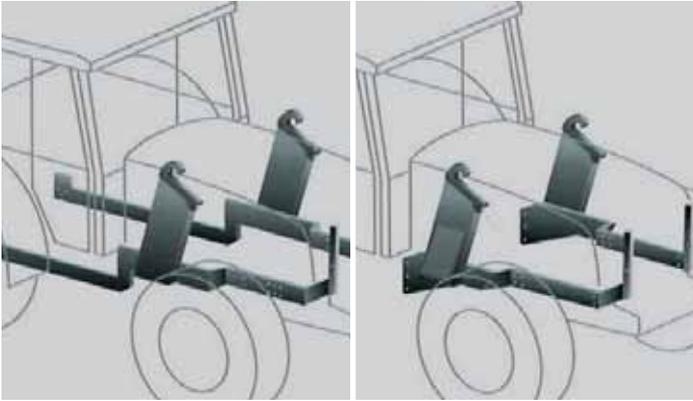
Der ergonomische Bedienhebel des Bowdenzug-Einhebel-Steuergeräts wird griffünstig für den Fahrer in der Schlepperkabine montiert.

Trac Control Joystick zur Bedienung des Frontladers mit den traktoreigenen Proportional-Einhebel-Steuergeräten. Der Einbau erfolgt in die vom Schlepperhersteller dafür vorgesehenen Positionen.

Mit dem Pro Control Joystick erfolgt die Betätigung der Laderfunktionen rein elektrisch und deshalb besonders leichtgängig und komfortabel.

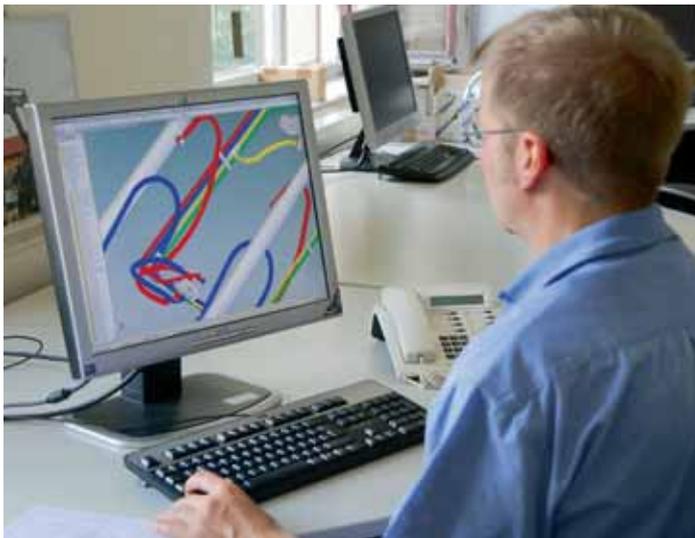
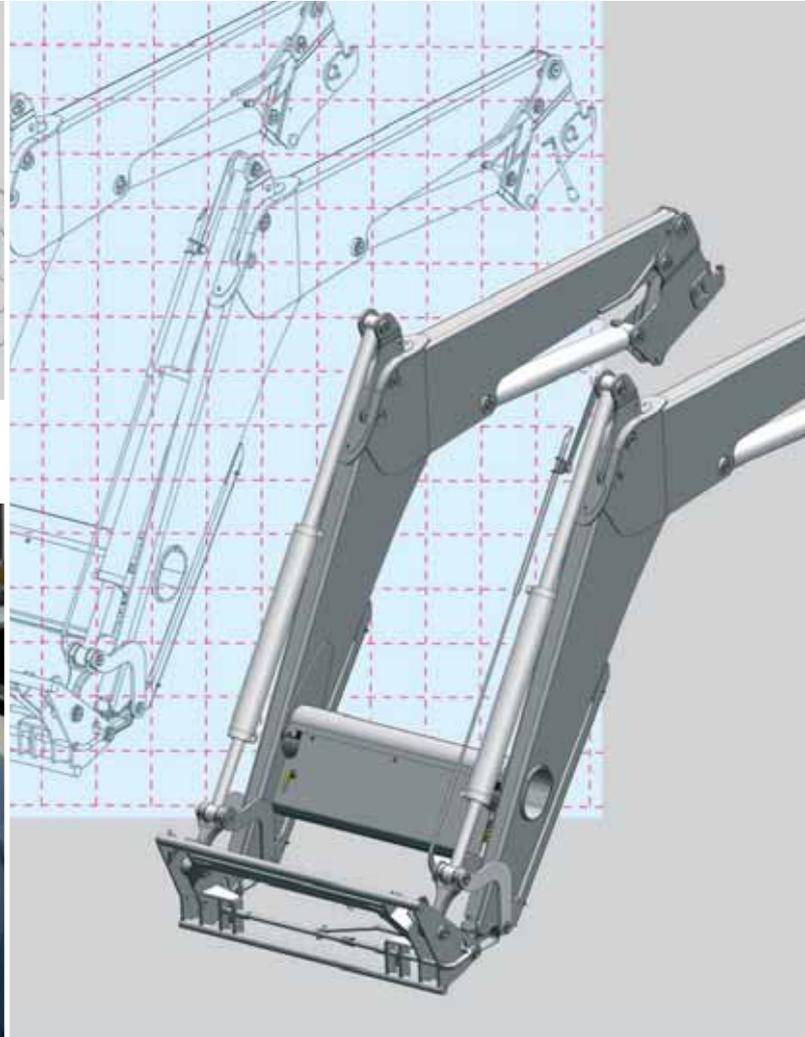
EIN STOLL PASST AN JEDEN SCHLEPPER.

Insgesamt mehr als 450 individuelle Anbaulösungen wurden von den STOLL-Konstrukteuren realisiert.



Immer individuell zum Schleppertyp:
Anbauteil mit Hinterachsabstützung.

Für alle Schlepper mit Halbrahmen:
Anbauteil ohne Hinterachsabstützung.



Passend für jeden gängigen Schleppertyp konstruieren die Ingenieure von STOLL jedes Anbauteil. Diese Individualität garantiert sicheren und perfekt passenden Anbau der STOLL-Frontlader an jeden Traktor.

Die Schwingen werden in zwei Breiten geliefert – für schmale und breite Hauben.



Bei STOLL eine Selbstverständlichkeit: Freier Zugang zum Luftfilter.



Die täglichen Wartungspunkte des Traktors sind immer frei zugänglich – auch bei angebaitem Frontlader.

TECHNISCHE DATEN.

FS/FZ ProfiLine	Größe	Typ	8		10		20		30 • 30.1		40	45 • 45.1	50 • 50.1	60 • 60.1	80.1
			FS	FZ	FS	FZ	FS	FZ	FS	FZ	FS	FZ	FZ	FZ	FZ
Passend für Traktoren mit kW/PS Leistung		kW PS	35-65 50-90		50-75 70-100		50-80 70-110		65-90 90-120		65-105 90-140		90-130 120-180	110-170 150-230	130-220 180-300
Pumpenleistung		l/min.	50				60				70				
Hubzeit, unten bis oben		Sek.	4,4		4,8		5,9		4,9		5,7		5,5	6,2	7
Ankippszeit, Werkzeug		Sek.	0,5	0,6	0,6	1,3	0,8	1,3	0,7	1,1	0,7	1,2	1,3	1,3	1,4
Auskippszeit, Werkzeug		Sek.	1,6	1,7	2,2	2,2	2,6	2,2	2,5	1,9	2,5	2,1	2,1	2,1	2,3
Schnellentleerung		Sek.	0,8	-	0,8	-	0,8	-	0,8	-	0,8	-	-	-	-
Gewicht, Ladeschwinge ohne Werkzeug		kg	356	406	420	465	425	475	470	540	480	580	680	790	850

Tabelle Ausrüstungen FZ/FS ProfiLine				
	FZ-Lader	FZ-Lader Plus-Funktion	FZ-Lader Niveau-Automatik	FS-Lader
Serienmäßige Ausrüstungen				
Frontladerschwinge aus Feinkornstahl	•	•	•	•
Z-Kinematik, innenliegende Steuerstange	•	•	•	-
Verdeckte Hydraulik-Rohre mit Service-Zugänglichkeit	•	•	•	•
Doppeltwirkende Hydro-Zylinder	•	•	•	•
Werkzeugzylinder, Gleichauf	•	•	•	•
Sichtanzeige	•	•	•	•
DX-Lagerbuchsen für alle Laderdrehpunkte	•	•	•	•
Automatische mech. Werkzeugverriegelung	•	•	•	•
Wunschausrüstungen				
Elektro. hydr. Werkzeugverriegelung	•	•	•	•
HYDRO-FIX: Schnelle Hydraulikverbindung	•	•	•	•
3. und 4. hydr. Steuerkreis	•	•	•	•
1-Hebelsteuergerät, Bowdenzug	•	•	•	•
Proportionales elektr. 1-Hebelsteuergerät	•	•	•	•
ECO-Pro Proportionalsteuerung	•	•	•	•
COMFORT-DRIVE (auch elektr. schaltbar)	•	•	•	•
Nachschöpf-Funktion elektr. schaltbar	-	•	-	-
Werkzeug-Schnellentleerung	-	•	•	-
Gleichzeitig Schwinge heben und Werkzeug entleeren	-	•	•	-
Eilgangventil	-	-	-	•
Return-to-level (Niveau-Automatik)	-	-	•	-

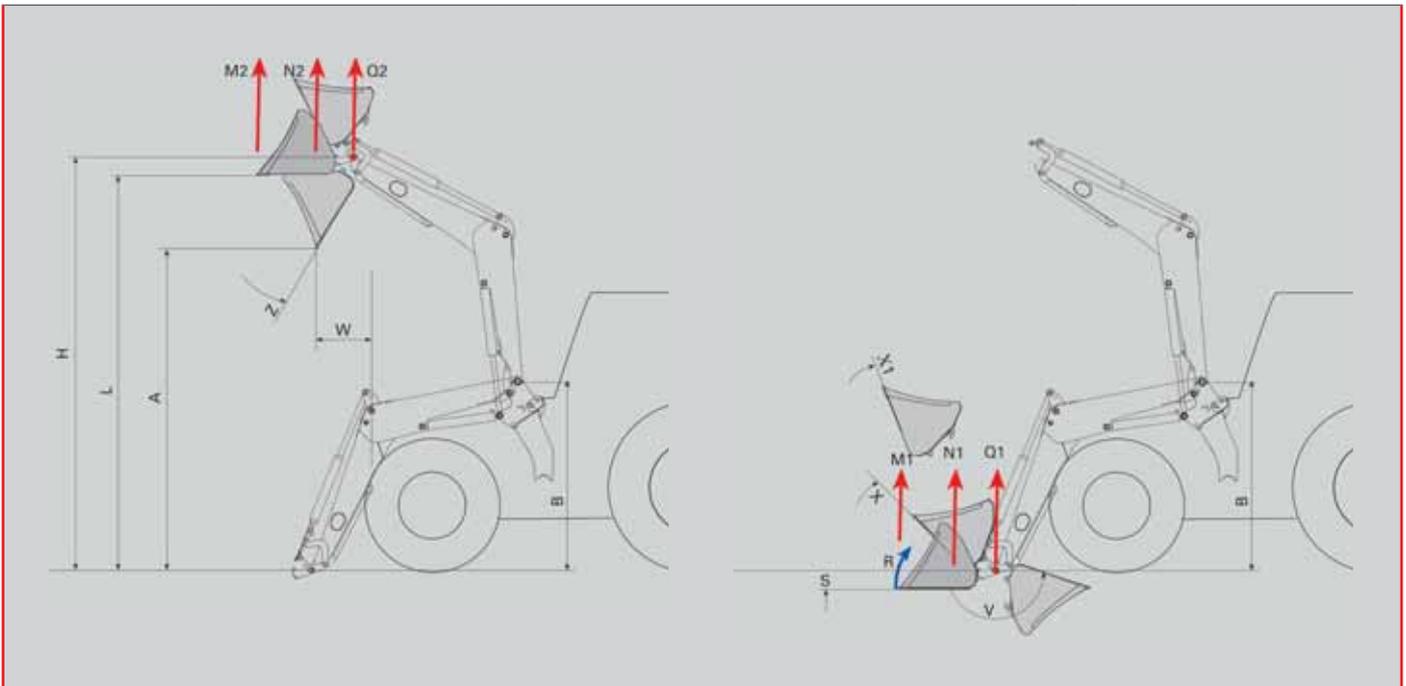


FZ Frontlader



FS Frontlader

MASSE UND KRÄFTE.



FS / FZ ProfiLine		Größe	8		10		20		30 • 30.1		40	45 • 45.1	50 • 50.1	60 • 60.1	80.1
			Typ	FS	FZ	FS	FZ	FS	FZ	FS	FZ	FS	FZ	FZ	FZ
Hubkraft im Werkzeugdrehpunkt	unten	Q1	1.960		2.020		2.490		2.260		2.590	2.616	2.750	2.880	3.020
	oben	Q2	1.510		1.510		1.860		1.730		1.990	2.010	2.240	2.470	2.590
Nutzlast im Schaufel-schwerpunkt 300 mm	unten	N1	1.650	1.960	1.720	2.020	2.130	2.490	1.950	2.260	2.240	2.590	2.750	2.880	3.020
	oben	N2	1.250	1.510	1.260	1.510	1.560	1.860	1.470	1.730	1.690	1.990	2.240	2.470	2.590
Nutzlast Palettengabel 900 mm vorn	unten	M1	1.250	1.960	1.330	2.020	1.640	2.260	1.540	2.260	1.770	2.590	2.750	2.880	3.020
	oben	M2	930	1.510	960	1.510	1.180	1.730	1.130	1.730	1.300	1.990	2.240	2.470	2.590
Aufbrechkraft 900 mm vor Werkzeugdrehpunkt		R	1.650	1.850	1.680	2.550	2.130	2.550	2.340	2.550	2.340	2.828	3.330	3.310	3.580
Maximale Hubhöhe im Werkzeugdrehpunkt		H	3.450		3.740				4.070				4.260	4.460	4.760
Überladehöhe (H-210)		L	3.240		3.530				3.860				4.050	4.250	4.550
Ausschütthöhe		A	2.380		2.690				3.010				3.210	3.410	3.700
Ausschüttweite		W	670		700				785				785	800	840
Schürftiefe		S	210		210				210				210		
Schwingendrehpunkt		B	1.660		1.780				1.930				1.930	2.030	2.170
Ankippwinkel	unten	X	40		46				46				46		
	nach-geschöpft	X1	-	51	-	65	-	65	-	68	-	68	68	69	69
Abkippwinkel	unten	V	158	94	154	93	154	93	154	103	154	103	103	150	154
	oben	Z	61		59				59				59		



Beachten Sie auch unser großes Werkzeugprogramm.



STOLL

Der Frontlader-Spezialist.

Wilhelm Stoll Maschinenfabrik GmbH

Bahnhofstr. 21 | 38268 Lengede

Telefon: +49 (0) 53 44 / 20-0 | Fax: +49 (0) 53 44 / 20-182

E-Mail: vkf@stoll-germany.com | Internet: www.stoll-germany.com



Ihr STOLL Händler:

P 1514DE-10.12. 3493160
Printed in Germany – Imprimé en Allemagne
www.wtiro-b.com – STLL101-323



Änderungen vorbehalten.
Abbildungen teilweise mit Sonderausstattungen